

PRESSEMITTEILUNG

**Buch über die Gold- und Silberschmiede Ostfrieslands vorgestellt
Horst H. Arians hat in Detektivarbeit ein neues Standardwerk für die Region zusammengestellt**

Gemeinsam mit der Ostfriesischen Landschaft hat Horst H. Arians das Buch „Die Gold- und Silberschmiede Ostfrieslands“ vorgestellt. Erstmals liegen mit diesem neuen Standardwerk die Namen und Lebensdaten von 771 Gold- und Silberschmieden in einem Gesamtverzeichnis vor. Dazu hat Arians akribisch alle fassbaren Meisterzeichen in Form von Fotografien und Zeichnungen dokumentiert. „In den letzten zehn, zwölf Jahren stand das Buch im Mittelpunkt. Da hat sich meine Frau ums Geschäft gekümmert“, erklärte er. Ermöglicht wurde die Veröffentlichung des Werkes durch die Unterstützung der Gerhard ten Doornkaat Koolman Stiftung, der Hilke und Fritz Wolff Stiftung, der Hans-Heyo Prahm Stiftung sowie des Lions Clubs Uplengen.

Insgesamt hat Horst H. Arians rund 2.000 Meistermarken in detektivischer Kleinarbeit gesammelt und dokumentiert. „Es handelt sich in keinem Fall um ein Lesebuch, sondern um ein Nachschlagewerk“, erläutert Dr. Nina Hennig, Leiterin der Museumsfachstelle/Volkskunde bei der Ostfriesischen Landschaft, und wagt die Prognose, dass so ein Buch nie wieder geschrieben werde. Die Meistermarken sind im Buch in mehreren Auflistungen zu finden, die verschiedene Fragestellungen bedienen. Diagramme machen nachvollziehbar, an welchem Ort ein Meister in welchem Zeitraum gewirkt hat. Stammtafeln zeigen die verwandtschaftlichen Beziehungen ausgewählter Familien. Weitere Kapitel geben die Stadtmarken und Silbergehaltzeichen wieder und erläutern die Jahresbuchstaben der Goldschmiedezunft Emdens.

„Dieses Expertenwissen für kommende Generationen zu erhalten, ist sehr wichtig“, betonte Landschaftspräsident Rico Mecklenburg. Damit sei das Thema in Ostfriesland so gut erforscht wie in kaum einer anderen Region Europas. Das sieht auch Dr. Claas Brons, Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Gerhard ten Doornkaat Koolman Stiftung, so: „Ich bin zutiefst dankbar, dass Sie das angegangen sind.“ Schließlich sei es leider allzu oft der Fall, dass mit dem Tod auch das Wissen der jeweiligen Menschen verloren ginge. „Wir waren wirklich glücklich, dass wir dieses herausragende Projekt unterstützen durften“, ergänzte Bernd Böke, Stiftungsvorstand der Hans-Heyo Prahm Stiftung.

Die Grundlage für das Buch legte Horst H. Arians mit dem 2011 erschienenen Buch „Riechdosen und Kleinsilber aus Ostfriesland“, das als für die Region grundlegendes Kompendium gilt.

700 Seiten umfasst das neue, knapp zwei Kilogramm schwere Standardwerk. Es ist im Landschaftsladen unter www.olv-gmbh.de erhältlich.

ISBN: 978-3-940601-68-1

13. September 2023

PRESSEMITTEILUNG



Vorne von links:

Bernd Böke, Stiftungsvorstand der Hans-Heyo Prahm Stiftung, Horst H. Arians, Landschaftsdirektor

Dr. Matthias Stenger

Hinten von links:

Dr. Claas Brons, Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Gerhard ten Doornkaat Koolman Stiftung,

Dr. Nina Hennig, Leiterin der Museumsfachstelle/Volkskunde der Ostfriesischen Landschaft,

Landschaftspräsident Rico Mecklenburg bei der Buchvorstellung.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich